



Best of Luangwa & Bangweulu 2024

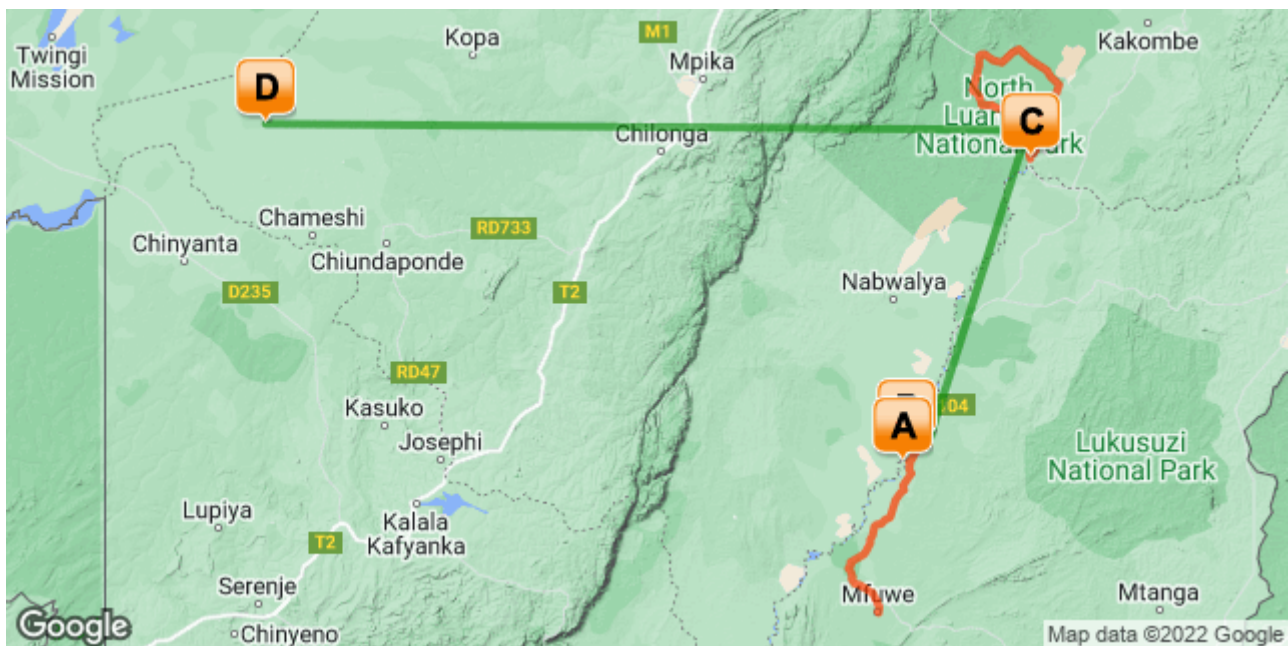


Best of Luangwa & Bangweulu 2024

South Luangwa National Park - North Luangwa National Park - Bangweulu Swamps

12 Tage / 11 Nächte

Date of Issue: 25 January 2024



[Klicken Sie hier, um Ihre digitale Reiseroute anzusehen](#)

Einführung

Unterkunft	Reiseziel	Basis	Dauer
Tafika Camp	Süd-Luangwa-Nationalpark	FI	3 Nächte
Tafika Trails (Chikoko Tree Camp & Big Lagoon Camp)	Süd-Luangwa-Nationalpark	FI	3 Nächte
Takwela Camp	Süd-Luangwa-Nationalpark	FI	3 Nächte
Shoebill Island Camp	Bangweulu Sümpfe	FI	3 Nächte

Key

B&B: Übernachtung mit Frühstück

FI: Full Inclusive - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Eingeschlossen

- Flug:
 - Mwanya/Lukuzi Landebahn zur Mwaleshi Landebahn
 - Mwaleshi Landebahn zur Chimbwe Landebahn
 - Chimbwe Landebahn zum Mfuwe Flughafen
- Sicherheitsgebühr für Passagiere
- Landgebühren
- Transfer vom Flughafen Mfuwe und der Landebahn zu/von den Camps
- Alle Mahlzeiten
- Aktivitäten bezüglich der Wildbeobachtung
- National Park Gebühren
- Beitrag zum Community & Conservation Fund
- Bar
- Wäsche

Ausgeschlossen

- Internationale Flüge
- Inlandsflüge
- Versicherungen
- Erlesene Weine

Zusätzliche Informationen

- 15min Flug nach Mwanya/Lukuzi (Süd-Luangwa) (optional - extra)
- Charterflug-Gepäck: 15kg Gepäck + 5kg Handgepäck pro Person und sollte in Weichgepäck verpackt werden
- Flugpreise können sich ändern

Tag 1-3: Tafika Camp, Südlicher Luangwa Nationalpark

Südlicher Luangwa Nationalpark

Der nördliche und südliche Luangwa-Nationalpark grenzt an den Luangwa-Fluss und beherbergt einige der atemberaubendsten und unberührtesten Wildnisgebiete Afrikas. Dies und die erfolgreichen Anti-Wilderei-Kampagnen der Parks haben dazu geführt, dass sich das Gebiet zu einem weltbekannten Paradies für Wildtiere entwickelt hat. Der Süd-Luangwa-Nationalpark ist bekannt für seine Wandersafaris, bei denen die Besucher unter der Aufsicht professioneller und sachkundiger bewaffneter Führer Elefanten, Nilpferde und sogar Löwen aus nächster Nähe beobachten können.

Tagesablauf

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Mfuwe werden Sie abgeholt und zum Tafika Camp gebracht, welches am Ufer des Luangwa Flusses liegt. Hier werden Sie die nächsten drei Nächte verbringen.

Über die Tagen haben Sie die Möglichkeit, an einer Reihe von Aktivitäten teilzunehmen, darunter Pirschfahrten, Wander- und Fahrradsafaris sowie kulturelle Besuche im nahe gelegenen Mkasanga-Dorf.

Übernachtung: Tafika Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Tafika Camp liegt im nördlichen Teil des Nsefu Sektors des Süd Luangwa Nationalparks in Sambia. Es ist das Basislager von Remote Africa Safaris, einem familiengeführten Safaribetrieb mit einer Sammlung von Buschcamps von höchster Qualität.

Tafika bietet einen atemberaubenden Blick auf den Fluss und ist ein wunderbarer Ort, um sich zu entspannen, wenn man nicht gerade die zahlreichen Aktivitäten von Tafika genießt.



Basis

Vollständig inbegriffen - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen.

Tag 4-6: Tafika Trails, Süd-Luangwa-Nationalpark

Süd-Luangwa-Nationalpark

Wie bevor beschrieben

Tagesablauf

Nach dem Frühstück brechen wir auf und machen uns auf den Weg zu unserer nächsten Unterkunft. Abhängig ihres Ablaufes der Reiseroute werden Sie eine kurze Fahrt zur Flussüberquerung unternehmen. In Begleitung eines bewaffneten Scouts und Führers erkunden Sie eine weglassige Wildnis und erreichen Ihr Camp zu Fuß.

Ihre Tage sind ausgefüllt mit Morgen- und Nachmittagsspaziergängen, einzigartigen Fahrradtouren und Pirschfahrten bei Tag und Nacht, bei denen Ihr Führer häufig anhält, um Sie in die Geheimnisse des Busches einzuweihen. Luangwa ist als das Tal der Leoparden bekannt, und Sie können sich darauf gefasst machen, mehrere dieser gefleckten Raubkatzen sowie Löwen, Elefanten, Thornicroft-Giraffen (jetzt eine potenzielle Unterart der Masai-Giraffe), Büffelherden und Wildhunde zu sehen. Zu Fuß zu sein und wirklich Teil der Landschaft zu sein, macht das Erlebnis noch berauschender. Auch Vogelbeobachter können sich an der Vielfalt der Vogelwelt erfreuen

Übernachtung: Tafika-Pfade

Etwas flussaufwärts vom Stammcamp Tafika gelegen, besteht Tafika Trails aus zwei Camps: Chikoko Tree Camp und Big Lagoon Camp (früher bekannt als Crocodile River Camp). Beide Camps sind nur zu Fuß zu erreichen, so dass die Gäste die wahre Freiheit einer wandernden Wildnis erleben, frei von Straßen, Fahrzeugen, anderen Camps und unerbittlichem Internet!

Die Camps befinden sich in wunderschönen, abgelegenen Wildnisgebieten mit einer fantastischen Wildtierdichte.

Chikoko Tree Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Chikoko Tree Camp liegt 8 km flussaufwärts von Tafika. Hier stehen drei Chalets erhöht über dem Boden, so dass sie ganz romantisch in den umliegenden Baumkronen liegen. Im Erdgeschoss befinden sich das Bad und der Umkleidebereich, und eine Treppe entlang des Chalets führt hinauf zum Schlafbereich, der auf einer erhöhten Plattform liegt.

Die einzigartig erhöhten Chalets des Chikoko Tree Camps bieten einen herrlichen Blick auf den spektakulären Akazienhain, die zahlreichen Wildtiere, die sich dort aufhalten, und die Aktivitäten der Wildtiere, die sich im Laufe des Tages entfalten.



Übernachtung: Big Lagoon Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Big Lagoon Camp (ehemals Crocodile River Camp) besteht aus nur drei Chalets, die alle unter einem Hain aus spektakulären Muchenja-Bäumen (Ebenholz) stehen. Im Jahr 2022 wurde das Crocodile River Camp nach Big Lagoon verlegt, weniger als 1 km südlich des ursprünglichen Standortes. Es heißt jetzt Big Lagoon und lässt einen der ursprünglichen Campingplätze des Luangwa wieder aufleben, ein Camp, das John Copping als Kind mit seiner Familie besuchte.

Das Camp überblickt eine weitläufige Lagune, die das ganze Jahr über Wasser führt und somit perfekt gelegen ist, um die täglichen wilden Besucher zu beobachten, die hier ihren Durst stillen.

Die Chalets sind eine reizvolle Kombination aus natürlichen Baumaterialien und fantasievoller Architektur. Das Endergebnis ist ein einfaches, komfortables und authentisches Erlebnis für die Gäste.



Basis

Vollständig inbegriffen - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen

Tag 7-9: Takwela Camp, Nord Luangwa Nationalpark

Nord Luangwa National Park

Touristen können diesen herrlichen Privatpark nur über einen Safariveranstalter betreten, der sie auf aufregende Wandersafaris durch den Park mitnimmt, wo die Besucher von unberührter Wildnis umgeben sind. Nord-Luangwa ist ein Zufluchtsort für eine Vielzahl von Wildtieren, darunter Büffel, Löwen, Hyänen, Gnus, Buschböcke, Zebras, Warzenschweine, Paviane, Pukus, Elefanten, Leoparden, Kuhantilopen, Riedböcke und Eland.

Tagesablauf

Heute machen wir uns auf den Weg in die riesige Wildnis des Nord-Luangwa-Nationalparks. Wir fliegen 30 Minuten von der Luzuki-Landebahn zur Mwaleshi-Landebahn. Von dort geht es per Transfer zum Takwela Camp, das am Zusammenfluss von Luangwa und Mwaleshi liegt und einen Blick auf eine Flusspferdherde und die unberührte Buschlandschaft bietet.

Ihre Tage sind ausgefüllt mit Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag sowie mit Wanderungen auf den vorhandenen Tierspuren. Verfolgen Sie Großwild zu Fuß in Sambias wildestem Park und erfrischen Sie sich zwischen den Wandersafaris im Mwaleshi-Fluss.

Übernachtung: Takwela Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Takwela Camp liegt am Zusammenfluss der Flüsse Luangwa und Mwaleshi im North Luangwa National Park und bietet atemberaubende Ausblicke und ein echtes Gefühl von Wildnissein. Die Gäste können eine Vielzahl von Pirschfahrten und Wandersafaris durch eine abwechslungsreiche Vegetation genießen.

Das Camp besteht aus vier Chalets, die mit Doppelbetten ausgestattet sind. Die Gäste können köstliche Mahlzeiten genießen, die im Camp zubereitet werden. Das Camp ist umweltfreundlich, denn es wurde mit Materialien aus der Region gebaut und wird mit Solarenergie betrieben.

Takwela wurde im Jahr 2021 neu gebaut, so dass es bald neue Fotos geben wird.



Basis

Vollständig inbegriffen - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen.

Tag 10-12: Shoebill Island Camp, Bangweulu Sümpfe

Bangweulu Sümpfe

Bangweulu - was in der lokalen Bemba-Sprache so viel wie "wo das Wasser den Himmel trifft" bedeutet - ist ein üppiges Feuchtgebiet, das aus Überschwemmungsgebieten, saisonal überflutetem Grasland, Miombo-Wäldern und Sümpfen besteht, die von zahlreichen Flüssen gespeist und vom Luapula, einem der Nebenflüsse des Kongo, entwässert werden. Wildtierliebhaber, die das Glück haben, hierher zu kommen, können nach Sitatunga, Schuhschnabel, Serval, Puku, Impala, Zebra, Büffel, Wasserbock und dem legendären schwarzen Lechwe Ausschau halten. Das graublaue Wasser des Bangweulu-Sees beherbergt einen großen Fischreichtum, vor allem Buntbarsche (Brassen, Tigerfische, Gelbbauchfische) und Welse. Der Sonnenaufgang über dem Bangweulu-Sumpf garantiert einen atemberaubenden Start in den Tag, und es ist ein Ort, der noch lange nach Ihrer Abreise in Erinnerung bleiben wird.

Tagesablauf

Auf dem Weg nach Westen erreichen wir das Shoebill Island Camp, das in den Bangweulu-Sümpfen liegt, mit einem 55-minütigen Flug von der Mwaleshi-Landebahn zur Chimbwe-Landebahn.

Je nach Jahreszeit fahren wir 10 Minuten mit dem Auto oder 30 Minuten mit dem Kanu von der Chimbwe-Landebahn zum Camp.

Das Feuchtgebiet ist die Heimat beeindruckender Herden der Schwarzen Lechwe-Antilope (endemisch in Bangweulu) und ein lohnendes Ziel für begeisterte Vogelbeobachter und andere abenteuerlustige Besucher, die Afrikas verborgene Ecken entdecken möchten. Eine unglaubliche Vielfalt an Wasser- und Flachlandvögeln, darunter auch der ungewöhnlichste und seltenste, der Schuhschnabel, ist hier zu finden.

Zu den Aktivitäten gehören Wanderungen und Pirschfahrten.

Übernachtung: Shoebill Island Camp

[Broschüre anschauen](#)

Eingebettet in eine Baumgruppe an der Hochwasserlinie des Bangweulu-Feuchtgebiets, öffnet sich der Hauptbereich des Shoebill Island Camps zu den weiten Ebenen, die mit schwarzen Lechwe und Schwärmen verschiedener Wasservögel gefüllt sind. Das kürzlich umgebaute Camp befindet sich auf der Westseite einer kleinen Insel und wurde neu positioniert, um die Aussicht vom komfortablen Lodge-Deck zu maximieren. Jedes der 4 Zelte des Camps (2 Doppel- und 2 Zweibettzelte) ist mit luxuriöser Bettwäsche und allem notwendigen Komfort ausgestattet. Shoebill ist so konzipiert, dass es nicht nur Vogelbeobachter anspricht, sondern auch Wanderungen, Kanufahrten mit dem Tiefseekajak (für Fotozwecke) und Mokoro sowie spontane Besuche bei den Fischern der Region anbietet. Das Shoebill Guardian Programm sorgt dafür, dass man die Shoebills fast immer entdeckt, insbesondere während der Nistzeit (Juni bis August). Ideal für kleine Gruppen.



Basis

Vollständig inklusive - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen.

Tag 13: Ende der Reiseroute

Tagesablauf

Unsere Safari endet nach dem Frühstück. Sie werden zum Chimbwe Airstrip gebracht, von wo aus Sie zum Flughafen Mfuwe fliegen. Wir hoffen, Sie eines Tages auf einem anderen unserer afrikanischen Abenteuer wieder begrüßen zu dürfen

Basis

Zimmer mit Frühstück

Transport

Flug Informationen

Flug	Abflug Flughafen	Ankunftsflughafen
Charterflug	Lukuzi Flughaen	Mwaleshi Landebahn
Charterflug	Mwaleshi Landebahn	Shoebill Island Camp
Charterflug	Shoebill Island Camp	Mfuwe Flughafen [MFU]

Transfer

Pick Up	Drop Off	Fahrzeug
Mfuwe Flughafen [MFU]	Tafika Camp	Transfer
Tafika Camp	Tafika Trails	Transfer
Tafika Trails	Lukuzi Airport	Transfer
Mwaleshi Landebahn	Takwela Camp	Transfer
Takwela Camp	Mwaleshi Landebahn	Transfer

Reise Informationen

Safari Do's and Don'ts:

Jenman Safaris verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in den meisten afrikanischen Ländern. Im Laufe der vielen Jahre haben wir einige "Do's and Don'ts" auf Reisen in und um Afrika kennengelernt. Deshalb haben wir diese Liste erstellt, die Sie in Ruhe lesen können. Nicht immer sind alle Tipps für alle Gebiete, die Sie bereisen, relevant - je nach Reiseart.

Aufgrund des Mangels an transparenten und glaubwürdigen Regelungen in Bezug auf ethisch vertretbare Praktiken in Bezug auf in Gefangenschaft lebende Wildtiere hat Jenman African Safaris die Entscheidung getroffen, keine Aktivitäten zu unterstützen, die physischen Kontakt mit in Gefangenschaft lebenden Wildtieren beinhalten. Wir bitten Sie dringend, die ethischen Implikationen der Teilnahme an einer solchen Aktivität, die in Ihrer Lodge angeboten wird, zu bedenken.

Ankunft zur Safari

Ruhen Sie sich am ersten Tag Ihrer Ankunft etwas aus - Sie brauchen vielleicht etwas Zeit, um sich an die andere Zeitzone anzupassen. Reisen Sie lieber einen Tag früher an, um sich auszuruhen und Ihre Tour erfrischt und abenteuerlustig zu beginnen!

Währung

Wenn Sie Ihre Währung umtauschen müssen, vermeiden Sie Wechselstuben auf der Straße oder in anderen Bereichen, die Ihnen verdächtig vorkommen könnten. Beachten Sie immer, dass selbst dann, wenn Ihnen

jemand z. B. einen 50 %igen Aufschlag auf den Wechselkurs anbietet, dieser Umtausch als Teil des Schwarzmarkts betrachtet wird und illegal ist! Hotels, Camps und Lodges können Geld wechseln, aber manchmal ist der Kurs etwas niedriger. Wir empfehlen, dass Sie eine akkreditierte Wechselstube aufsuchen.

Kredit-Karten

Kreditkarten wie Visa und MasterCard werden in den meisten Gebieten sowie in größeren Hotels und Lodges akzeptiert.

Krankenhäuser und Apotheken

In den größeren Städten des südlichen Afrikas gibt es Apotheken und Krankenhäuser, aber Sie sollten immer darauf achten, dass Sie genügend Medikamente dabei haben, falls die Apotheken/Krankenhäuser diese nicht vorrätig haben.

Telefon

In den meisten Gebieten können Sie ins Ausland telefonieren - beachten Sie jedoch, dass es in einigen kleineren Gebieten diese Möglichkeit nicht gibt und Auslandsgespräche sehr teuer sind. In den Ballungsgebieten und Städten gibt es auch Handyempfang!

Pässe, Dokumente und Wertsachen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Reisepass, Ihre Dokumente und andere Wertsachen immer bei sich haben! Wir empfehlen, eine Kopie dieser Dokumente anzufertigen und an einem anderen sicheren Ort aufzubewahren, für den Fall, dass den Originalen etwas zustößt. Lassen Sie Wertsachen nie allein und denken Sie daran, dass Sie auf einer Safari sind, teurer und wertvoller Schmuck ist also nicht notwendig.

Sicherheit

Jede Gegend (überall auf der Welt) kann zuweilen unsicher sein. Bitte treffen Sie stets die üblichen Vorsichtsmaßnahmen und gehen Sie niemals allein, insbesondere nachts oder in heruntergekommenen Gegenden!

Packen

Erkundigen Sie sich immer nach der Menge des Gepäcks, das Sie im Flugzeug und im Safarifahrzeug mitnehmen dürfen - sie kann unterschiedlich sein. Wir empfehlen, eine weiche Tasche anstelle eines harten Koffers zu verwenden, da dies auf einer Safari vorzuziehen ist. Auf den meisten Flügen sind 20 kg erlaubt, auf unseren planmäßigen Safaris sind es 15 kg pro Person. Vergessen Sie nicht, Ihre Koffer mit Gepäckanhängern zu versehen (für das Flugzeug und die Safari).

Reisegepäck und Medikamente

Bitte beachten Sie, dass Sie alle Medikamente, die Sie benötigen (z. B. Diabetes-Medikamente), in Ihr Handgepäck packen sollten. Trotz der strengen Vorschriften erlauben die Fluggesellschaften dies, solange Sie ein Schreiben Ihres Arztes vorlegen können.

Was Sie anziehen sollten:

Sie sind auf Safari und im Busch, also achten Sie darauf, dass Sie bequem gekleidet sind und bequeme Schuhe tragen. Nehmen Sie immer verschiedene Kleidungsstücke mit: Sommerkleidung, einen leichten Regenmantel, ein warmes Oberteil und einen Hut.

Pünktlichkeit

Bitte seien Sie pünktlich, wenn Sie Ihre Fahrzeuge für die Pirschfahrten treffen. Wenn Sie zu spät kommen, können Sie den Rest der Reise verzögern oder etwas Wunderbares verpassen!

Klima

Denken Sie immer daran, dass die afrikanische Sonne zwar sanft aussieht, aber sie ist stark und kann sehr unangenehm sein. Zu viel Sonne kann zu Kopfschmerzen, Dehydrierung, Übelkeit und Schwindelgefühl führen. Achten Sie lieber auf sich selbst, indem Sie Sonnencreme und einen Hut benutzen, als zu versuchen, eine schöne afrikanische Bräune zu bekommen.

Trinkbares Wasser

In bebauten Gebieten ist das Wasser sicher zu trinken (meistens in Südafrika), aber in einigen Gebieten ist es nicht sicher, das Leitungswasser zu trinken! Wir empfehlen Ihnen daher, immer Wasser aus Flaschen zu trinken, um Krankheiten vorzubeugen. Sie können das Leitungswasser zum Spülen Ihres Mundes verwenden, wenn Sie sich die Zähne putzen! Der Verzehr von Eis ist im Allgemeinen in Ordnung, aber manchmal ist es besser, vorsichtig zu sein. Wir raten Ihnen, in Afrika immer nur Wasser aus Flaschen zu trinken!

Essen und Trinken

Afrika ist berühmt für sein Obst und frisches Gemüse, das man überall in Afrika genießen kann. Obst und Gemüse sollten vor dem Verzehr geschält werden. Getränke (einschließlich Spirituosen) und Zigaretten können in den meisten Gebieten gekauft werden, sind aber normalerweise recht teuer. Auf unseren Safaris bieten wir die meisten/alle Mahlzeiten an, die von unserem Reiseleiter oder in einer Lodge zubereitet werden.

Anti-Malaria-Medikamente

Viele Gebiete in Afrika sind von Malaria betroffen - wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Anti-Malaria-Medikamente einzunehmen. Nehmen Sie Ihre Medikamente genau nach Vorschrift ein und lassen Sie keine Einnahme aus! Sollten Sie am Ende Ihrer Safari Grippesymptome entwickeln, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf.

Strom und Elektrizität

Die meisten Orte (Hotels, Lodges) haben Strom. Wir empfehlen jedoch immer, eine Taschenlampe mit auf die Safari zu nehmen. Denken Sie immer daran, wenn Sie etwas einstecken (z.B. eines Ihrer Geräte), kann die Spannung unterschiedlich sein! Die übliche Spannung ist 220-240 AC. Wenn Ihr Gerät nicht mit dieser Spannung übereinstimmt, müssen Sie einen Konverter mitbringen, da einige Lodges möglicherweise keinen Konverter für Sie bereithalten...

Fotos

Es wird viele tolle Fotos geben, die Sie auf Ihrer Safari einfangen wollen. Achten Sie aber darauf, dass Sie keine Fotos von Menschen ohne deren Erlaubnis machen. Fotografieren Sie auch nie jemanden oder etwas aus dem Militär, der Polizei, den Streitkräften, der Regierung, Präsidenten oder Flughäfen.

Tiere

Die Tiere im Busch und die Tiere, die Sie auf einer Safari sehen, sind wild und sollten nicht angesprochen werden! Tiere können frei herumlaufen, seien Sie also aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie von Ort zu Ort gehen.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in den Mahlzeiten nicht inbegriffen, es sei denn, es ist eine Servicegebühr in der Rechnung enthalten - dann brauchen Sie kein Trinkgeld zu geben. Das übliche Trinkgeld beträgt 10 % des Rechnungsbetrags für Getränke und Speisen. Trinkgelder für Reiseleiter und Fahrer sind immer willkommen und liegen zwischen 5 und 10 US-Dollar pro Tag...

Fahrer-Führer/Safari-Guide

Ihr Fahrer und Reiseführer verfügt über viel Erfahrung, Informationen und Wissen über die Gebiete, die Sie bereisen werden. Stellen Sie ihm viele Fragen und sprechen Sie ihn ruhig auf alles an.

Wir hoffen, dass unsere Liste der "Do's and Don'ts" nützlich und hilfreich war. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben, die wir in der obigen Liste nicht behandelt haben...

[info\(at\)jenmansafaris.com](mailto:info(at)jenmansafaris.com)

Terms and Conditions

Jenman Select Terms and Conditions

General Information and Booking Conditions

In these Terms & Conditions, the 'Company' shall mean Jenman African Safaris cc; a company registered according to the company laws of the Republic of South Africa. The 'Client' shall mean the person who has signed a booking form as the Lead Booking Name and each person named in the booking form. The 'Agent' shall mean the company, who has signed an Agent's Contract and is booking a Client to travel with Jenman African Safaris.

1. Contract

There shall be no binding contract between the Company and the Client until the following three conditions are met:

1.1. The Company Booking Form has been signed

1.2. The 30% deposit has been paid

1.3. The booking terms and conditions have been confirmed by the Client

There shall be no binding contract between the Company and the Agent until the following two conditions have been met:

1.4. The Agent Contract has been signed

1.5. The booking terms and conditions have been confirmed by the Agent

1.6. the 30% deposit has been paid. (unless otherwise specified in the Agent's Contract)

2. Payments

2.1. A deposit of 30% from each Client is required when submitting the application form to confirm a booking, unless otherwise agreed in the Agent Contract.

2.2. The full amount due by the Client to the Company, shall be payable not less than 30 days prior to the date of departure/start of services (unless otherwise specified in the Agent's Contract). No Client will be permitted to commence any itinerary without payment in full being received by the Company. If the full amount is not received, the Company shall be entitled in its discretion to treat the reservation as cancelled, and consequently to forfeit such part of the advance payment as determined solely by the Company. Late applicants may join the tour based on accommodation availability.

2.3. Invoices in foreign currencies shall be paid by no later than the date specified on the footer of the original invoice. If payment is not made within this stipulated time period, the Client is obligated to request a new invoice as the due amount is subject to currency fluctuations. If a new invoice is not requested and the currency exchange rate has changed to Jenman African Safaris' disadvantage, a new invoice will be issued charging the difference to the Client/Agent.

2.4. If the company accepts payment by Credit Card from an Agent or Client, a 4% surcharge will be added for Visa and Master Cards.

3. Cancellations

3.1. Any cancellation of a booking by a Client or Agent, must be in writing and shall only be effective upon its acknowledged receipt by the Company. The date on which the Company receives the correspondence or a company recognized Agent, will determine the cancellation charge, if any.

3.2. Cancellation charges will be incurred as follows:

- 3.2.1. 46 days or more prior to departure: 10% of the total rate
- 3.2.2. 21 days to 45 days prior to departure: 30% of the total rate
- 3.2.3. 14 days to 20 days prior to departure: 50% of the total rate
- 3.2.4. 8 days to 13 days prior to departure 80% of the total rate
- 3.2.5. less than 8 days prior to departure: 100% of the total rate
- 3.3. Special cancellation fees may apply for 3rd party bookings

4. Changes and Alterations

4.1. "Force Majeure" means, in relation to the Company, any circumstances beyond the reasonable control of the Company (including, but not limited to, acts of God, explosion, flood, fire, war or threat of war, sabotage, civil disturbance, quarantine, government intervention, weather conditions or other unexpected occurrences).

4.2. The Company shall not be deemed to be in breach of these terms and conditions or otherwise be liable to the Client, by reason of delay in performance, or by non-performance, of any of its obligations hereunder to the extent that any such delay or non-performance is due to any Force Majeure.

4.3. If the Company is affected by Force Majeure it shall be entitled to, and may in its sole and absolute discretion, vary or cancel any itinerary or arrangement in relation to the tour or safari.

4.4. No refunds are given for circumstances arising beyond the Company's control, necessitating alternative arrangements being made to ensure the safety and/or further participation and enjoyment of the tour or safari.

4.5. In the unlikely event of a vehicle breakdown that is beyond the Company's control and immediate repair, the Company will arrange to have the spare part sent to the current location in the fastest possible time. The Company reserves the right to alter the itinerary accordingly in order to make up any time lost due to any unforeseen circumstances.

4.6. The company reserves the right to cancel the tour without prior notification and in such an event only agrees to refund all monies already paid and received from the Client.

5. Insurance

5.1. Travel and cancellation insurance is mandatory for every Client. All insurance is solely the responsibility of the Client. Before a Client commences a tour, he/she should arrange his/her own insurance with protection for the full duration of the travel, to cover including but not limited to, personal injury, damage and loss of personal items including but not limited to camera equipment and other electronic equipment, medical expenses, repatriation expenses and loss of luggage. If a Client falls ill, all hospital expenses, medical expenses, doctor's fees and repatriation costs are the Client's responsibility and the Company shall not be liable for any refund of the tour rate whatsoever.

5.2. The carriage and storage of all baggage and personal effects are at all times the Client's risk and the Company will not accept any liability for any loss or damage of baggage or personal effects. It is the clients' responsibility to ensure all personal items are covered by travel insurance for the correct value.

6. Liability

The Client hereby acknowledges, confirms and records that he/she understands the risk inherent in adventure travel in African destinations and associated activities. The Client is accepted onto the tour and undertakes to do the tour, travel or activity at his/her own risk. The client agrees and concedes that the Company, its representatives and employees shall not be responsible for loss or damage to possessions, or

injury or illness to the client or loss of life or consequential damages which might occur from any cause whatsoever, unless directly caused by the Company's negligence.

7. Health and Age Restrictions

The client shall acknowledge an awareness of the proposed itinerary and shall confirm that he or she is medically fit, in good physical and mental health and is able to embark on the tour. Any client with a pre-existing medical condition or illness must declare the true nature of such a condition to the Company before the commencement of the tour. Any failure to declare may result in the cancellation of his/her booking. Every client above the age of 65 is required to submit a medical certificate or self-declaration of medical fitness prior to the beginning of the tour (please request this form be sent to you from your travel consultant) . For all Adventure Safaris, there is an age limit of 70 years. For all Lodge Safaris, there is an age limit of 80 years.

8. Claims and Complaints

In the unlikely event that the client has a complaint against the company, the Company must be informed immediately, in order that an opportunity is afforded to the company to investigate the situation and provide redress. If the client has any further complaints, these must be lodged in writing to the Company within 1 month of the tour end date. If these procedures are not followed, the Company will not start or continue any such investigation of said complaint.

9. Company Responsibility and Rights

The information in any brochure and printed itineraries is given in good faith by the Company, and is based on the latest information available to the Company. Printed itineraries serve as a guideline only. The company reserves the right to change the facilities or transport described in any publication without being liable for any compensation or refund.

10. The Company Authority

Any decision made by the tour guide, acting as a Company representative, shall be deemed final on all matters. The company shall not be responsible or liable for any client who commits an illegal or unlawful act in any country visited, or the consequences of such an illegal act. The client may in such circumstances be excluded from the tour without a refund, at the sole discretion of the Company or Company representative. If the Company considers a client unsuitable for a tour (due to mental or physical illness or implied danger to any other Client or Company representative) it may at its sole discretion decline to carry the Client further. If a Client causes severe inconvenience or annoyance to other Clients, the Company may decline to carry the client further, without any refund whatsoever. This will only occur after extensive intervention by the tour guide or Company representative.

11. Client Responsibility

11.1. It is the Client's sole responsibility to ensure that passports, visas, travel permits and inoculations required for the tour, are obtained well in advance and are in order in terms of all the countries to be visited. It is the Client's responsibility to meet any additional costs incurred either by the Client (or by the Company on the Client's behalf) as a result of any failure by the Client to comply with such requirements. The Company may not be held liable for any failure on the part of a client to be in possession of the correct travel documentation.

11.2. The onus is on the Client concerned to fully acquaint themselves with the Terms and Conditions set herein and all matters such as visas, required documentation, payment schedules and cancellation policies.

11.3 It is the Client's responsibility to check the latest FCO advice (foreign & commonwealth office) for the countries they will be travelling to.

12. Luggage Allowance

Baggage is strictly limited to one large bag, weighing a maximum of 15 kg. Also allowed will be a smaller hand-luggage bag or camera bag per Client. These restrictions are essential because of the nature of the tour. Because overloaded vehicles are inherently dangerous and cause unnecessary transport problems, potentially endangering Clients and Company representatives, the Company insists that every Client adhere to these luggage restrictions.

13. Booking on scheduled departures

13.1. Group Size

Our group size usually varies between 2 and 14 maximum. By traveling in small groups, the advantages are that campsites and/or lodges are not invaded and time is not wasted in trying to assemble and control large groups of people. It also enables the Company to offer a far more personal service. Our safaris are usually made up of individuals, couples and sometimes groups of friends aged between 18 and 65 years. With the mere physical and youthful mentality which prevails on these tours, they are generally not suited to anybody over the age of 65 years. There is no upper age limit on any tour or safari, but for any Client over the age of 66, the Company requires a medical certificate to confirm physical ability for the chosen tour. Indemnity forms must be completed by a parent or guardian of 21 years or older, for children wishing to participate who are between the ages of 12 and 18.

13.2. Transport

Jenman African Safaris cc vehicle fleet comprises fully equipped Toyota Buses (12-seaters), Toyota Land cruiser 4x4 (10-seaters) and Toyota overland trucks (24-seaters for customized tours) with comfortable seating, large windows for game viewing and music systems. Additionally, we make use of Toyota Quantum (14-seaters with comfortable seating and music system.) An off-road trailer is fitted to all 10-seater vehicles and is equipped with a field kitchen. All luggage are carried on the roof or in the trailer to ensure maximum comfort inside the vehicle.

13.3. Participation

The degree of satisfaction and enjoyment you feel at the end of each day and at the end of the trip will depend on you and your capacity to enjoy yourself. This capacity, combined with an active and enquiring mind and a willingness to participate, is essential for all tours. The Company offers two types of participation safaris: Non participation, where clients do not need to participate in safari duties; Semi-Participation where the clients have to put their own tents up, help with food preparation, dish-washing and help with the packing and unpacking of the vehicle. A degree of flexibility is essential because of the mere nature of the parameters in which we have to operate.

13.4. Accommodation

For Camping safaris, the Company makes use of one 3-person dome tent per 2 people. Thick (5cm) foam sleeping mattresses are provided for these camping safaris. Other accommodation utilized includes bungalows, rondavels, log cabins, lodges, hotels and tented safari camps, for days where accommodation is specified in the itinerary.

13.5. Prices and Local Payment

We endeavour to ensure that every Client is fully aware of all costs involved on each trip. The costs on some tours are divided into two payments. The first amount is the tour price and the second amount is the local payment, which are paid directly to Jenman Safaris or the Agent before the tour commences. Therefore, the local payment fee will be payable prior to travel together with the main tour fee. The local payment is then handed over to the guide to pay for some of the day-to-day operational costs that are incurred while groups are on the road. Examples include fees at most of the national parks, entrance fees to some

attractions, local guides and any food markets we visit to stock up on fresh produce during the tour. Our price, in conjunction with the local payment, includes accommodation, transport on the tour, meals, and activities as per itinerary, camping equipment (except sleeping bags), permits, entry fees and a trained and qualified tour guide.

14. Discounts

14.1. Only one discount may be used at any time. Discounts cannot be combined or used in combination with any other specials.

14.2. Book & pay refers to full payment being received.

14.3. All discounts apply to the per person tour price. Please note that flights, airport taxes, single supplements, local payments and special permits are excluded.

14.4. Combine your trips – the 5% discount applies to the more expensive of the chosen tour packages.

14.5. All discounts are subject to tour availability.

14.6. Frequent Traveller – your previous trip has to have been a separate booking on a different date/occasion. Your previous booking had to be a minimum of 5 night stay.

14.7. Jenman African Safaris' general Terms & Conditions still apply.